



Die Bürgerbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz und die Beauftragte für die Landespolizei

Herrn  
Jörg Mitzlaff  
openPetition gGmbH  
Greifswalder Str. 4  
10405 Berlin

Ihr Schreiben/Zeichen	Mein Schreiben/Zeichen	Durchwahl	Datum
	E 197/22 IV.2.3 Irm/vg	06131/28999-31	21. April 2022

### Einrichtung eines Radwegs zwischen Mainz-Gonsenheim und Drais

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

zu Ihrer Eingabe hat mir das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau mitgeteilt, dass Ihre Angelegenheit überprüft wurde.

Das Ministerium erklärt, dass hinsichtlich der radverkehrlichen Anbindung zwischen Mainz-Drais und Mainz-Gonsenheim der regional zuständige Landesbetrieb Mobilität Worms im Jahr 2013 mit der Stadt Mainz vereinbart hat, dass diese über die K11 von Mainz-Drais nach Mainz-Finthen und von dort aus über das bestehende Radwegenetz der Stadt Mainz erfolgen soll.

Das Ministerium erklärt weiter, dass zu planende außerörtliche Radwege in Rheinland-Pfalz in dem Großräumigen Radwegenetz dargestellt werden. Dies geschehe in enger Abstimmung zwischen den Kommunen und dem Landesbetrieb Mobilität (LBM). Ein Radweg im Zuge der L427 sei seit 2013 in Abstimmung mit der Stadt Mainz nicht mehr enthalten. Über die Aussagen zum Großräumigen Radwegenetz hinaus könnten Landesstraßenprojekte von den zuständigen regionalen LBM nicht kurzfristig und in Eigeninitiative begonnen werden. Aufgrund der Vielzahl an Projekten und der begrenzten Ressourcen der regionalen LBM müssten Landesstraßenprojekte stets einem Bewertungsverfahren



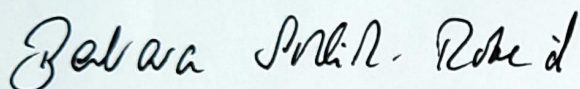
unterzogen werden, in denen über die zu planenden und umzusetzenden Projekte zentral entschieden wird.

Auch wenn nicht völlig auszuschließen ist, dass im Zuge einer möglicherweise zukünftigen grundsätzlichen Neuordnung des Radverkehrs im Stadtgebiet von Mainz eine Verbindung im Zuge der L427 erneut diskutiert werden könnte, könne das Land Ihren Wunsch vorerst nicht erfüllen.

Soweit die Stellungnahme des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

Da eine einvernehmliche Lösung leider nicht möglich war, werde ich Ihre Eingabe nunmehr gemäß den für mich geltenden Vorschriften dem Petitionsausschuss des Landtags Rheinland-Pfalz zur abschließenden Beratung und Entscheidung vorlegen. Über die Entscheidung des Ausschusses werde ich Sie unaufgefordert unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Barbara M. N. Rothmund". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Barbara Schleicher-Rothmund